



Daniela Wagner

\* Gipsbinden in Bastelgeschäften.  
Tipp: In den Zeughäusern der Schweizer Armee bekommt man die Gipsbinden äusserst günstig.

## Lustig modellierte Tiere aus Gips

### Material

Gipsbinden\*  
Ballone  
Zeitungen  
Malerklebeband  
evtl. Ton

Halbkugeln für die Augen  
Schnur für den Schwanz  
Farben  
Pinsel  
Tonpapier





## Wie wirds gemacht?

### Körper:

Ballon aufblasen und verknüpfen.

### Kopf:

Aus Zeitungen einen Knäuel in der gewünschten Grösse formen. (Diesen Knäuel vollständig mit Klebeband umwickeln, damit er sich nicht mit Wasser vollsaugt.) Körper und Kopf mit Klebeband fixieren. Gipsbinden in Streifen schneiden, kurz ins Wasser tauchen, gewünschte Form eingipsen.



### Bauch:

Ballon mit Gips überziehen.

### Hals:

Zeitung satt in gewünschte Form und Länge rollen, eingipsen, dann an den Kopf und zuletzt an den Körper gipsen.



### Füsse (Hufe):

(2–3 Tage vorher) Aus Ton modellieren, genügend grosse Löcher für die Beine aussparen, trocknen lassen.



### Beine:

Bei Zebra und Kuh Zeitungen rollen und eingipsen. Giraffe: passende Äste mit Gipsbinden überziehen. Beine an Füsse gipsen.

### Ohren:

Aus Tonpapier ausschneiden, in gewünschter Form mit Gipsbinden umwickeln, dann direkt an den Kopf gipsen.

### Fertigstellung:

Körper auf Beine stellen, festgipsen, trocknen lassen, anmalen, Augen aufkleben. Mähne aus Tonpapier, ankleben, dann darübergipsen.

